

# Inhaltsübersicht

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>XIX</b>
<b>Einführung</b> .....	<b>1</b>
<b>A. Spezifika des wissenschaftlichen Arbeitens im russischen öffentlichen Recht</b> .....	<b>5</b>
I.    Nachwirkender Gesetzespositivismus.....	6
II.   Entscheidungsstil des Russischen Verfassungsgerichts.....	7
III.  Die russische Literatur als Erkenntnisquelle.....	12
IV.  Verhältnis zwischen Verfassungsgericht und Schrifttum .....	15
<b>B. Das moderne russische Grundrechtsverständnis als Zeichen des Wandels</b> .....	<b>19</b>
I.    Der schwierige Weg zur sogenannten Verfassung des Menschen .....	21
II.   Heutiges Grundrechtsverständnis in seinem historisch- ideologischen Kontext .....	25
III.  Inhalte der russischen Grundrechte als potentiellcs Schutzziel.....	47
IV.  Grundpflichten als antiliberaler Gegenpol im russischen Verfassungsrecht?.....	67
V.    Zusammenfassung.....	75
<b>C. Verfassungsrechtliche Vorgaben für einfachrechtliche Schutzinstrumente</b> .....	<b>77</b>
I.    Institutionen der Grundrechtssicherung.....	78
II.   Verfahrensbezogene Garantien der russischen Verfassung.....	91
III.  Zusammenfassung .....	123

<b>D. Konkrete individualrechtsschützende Instrumente.....</b>	<b>125</b>
I. Individueller Grundrechtsschutz durch das Russische Verfassungsgericht.....	126
II. Grundrechtsschutz durch Subjektsverfassungsgerichte .....	178
III. Grundrechtsschutz durch die Fachgerichtsbarkeit .....	200
IV. Administrativer Grundrechtsschutz durch Eingabeverfahren.....	222
V. Grundrechtsschutz durch Beschwerde an die Staatsanwaltschaft.....	229
VI. Grundrechtsschutz durch Beschwerde an den Menschenrechtsbeauftragten .....	237
VII. Zusammenfassung.....	255
 <b>E. Der gerichtliche Grundrechtsschutz im Spiegel der Rechtswirklichkeit .....</b>	 <b>257</b>
I. Rechtsnihilismus und Etatismus als „Hemmschuh“?.....	257
II. Spezifische Probleme der Judikative .....	260
III. Probleme der föderalen Verfassungsgerichtsbarkeit im Besonderen.....	272
IV. Zusammenfassung.....	278
 <b>F. Schlussfolgerungen.....</b>	 <b>279</b>
 <b>Literaturverzeichnis.....</b>	 <b>287</b>
 <b>Verzeichnis zitierter russischer Rechtsnormen .....</b>	 <b>343</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>XIX</b>
------------------------------------	------------

<b>Einführung</b> .....	<b>1</b>
-------------------------	----------

<b>A. Spezifika des wissenschaftlichen Arbeitens im russischen öffentlichen Recht</b> .....	<b>5</b>
I.    Nachwirkender Gesetzespositivismus.....	6
II.   Entscheidungsstil des Russischen Verfassungsgerichts.....	7
1.  Urteilsbegründung mittels „normativer Breitseite“ .....	7
2.  Einbeziehung völkerrechtlicher und rechtsvergleichender Erwägungen.....	10
III.  Die russische Literatur als Erkenntnisquelle .....	12
1.  Untergeordnete Bedeutung der Standardwerke.....	12
2.  Sonderstellung von Habilitationen, Dissertationen sowie Zeitschriftenbeiträgen.....	14
IV.  Verhältnis zwischen Verfassungsgericht und Schrifttum .....	15
 <b>B. Das moderne russische Grundrechtsverständnis als Zeichen des Wandels</b> .....	 <b>19</b>
I.    Der schwierige Weg zur sogenannten Verfassung des Menschen .....	21
II.   Heutiges Grundrechtsverständnis in seinem historisch- ideologischen Kontext.....	25
1.  Historische Bezugspunkte für das moderne russische Grundrechtsverständnis.....	25
2.  Begriffliche Grundlagen: Grundrechte, Rechte und Freiheiten.....	27
a)  Begriffshistorischer Kontext.....	27
b)  Rechte und Freiheiten als Grundrechte .....	29

3.	Dimensionen der naturrechtlichen Grundrechtsidee .....	31
a)	Grundrechtsidee im Kontext des sowjetischen Grundrechtsverständnisses .....	31
b)	Die Bedeutung des Naturrechts für das Grundrechtsverständnis .....	34
4.	Der Mensch als Grundrechtsträger.....	36
a)	Grundrechtsberechtigung.....	36
b)	Exkurs: Grundrechtsdrittwirkung? .....	37
5.	Die Grundrechte der russischen Verfassung im Überblick.....	39
6.	Unmittelbare Einklagbarkeit der russischen Grundrechte.....	41
a)	Unmittelbare Grundrechtsgeltung.....	41
b)	Grundrechte als subjektive Rechte.....	44
7.	Zwischenergebnis.....	46
III.	Inhalte der russischen Grundrechte als potentielles Schutzziel.....	47
1.	Grundrechte als Abwehrrechte .....	47
2.	Herleitung weiterer Grundrechtsinhalte .....	48
3.	Soziale Leistungsrechte im grundrechtlichen Gewand.....	51
a)	Die sozialen Grundrechte der russischen Verfassung im Überblick.....	53
b)	Grundproblem: Die inhaltliche Bestimmbarkeit sozialer Grundrechte.....	54
c)	Soziale Grundrechte als subjektiv-öffentliche Rechte? .....	56
4.	Das Grundrecht auf staatlichen Schutz.....	59
a)	Staatliche Schutzpflichten.....	59
b)	Subjektives Recht auf staatlichen Schutz?.....	61
c)	Recht auf Schutz zulasten Dritter als Frage der Grundrechtswirkung.....	62
5.	Exkurs: Russische Grundrechte als Werte.....	64
6.	Zwischenergebnis.....	65
IV.	Grundpflichten als antiliberaler Gegenpol im russischen Verfassungsrecht?.....	67
1.	Grundpflichten als Bindeglied zwischen Individuum und Gesellschaft.....	68

2.	Russische Grundpflichten und ihre Besonderheiten .....	70
3.	Rechtliche Wirkung.....	73
4.	Zwischenergebnis.....	74
V.	Zusammenfassung .....	75
<b>C.</b>	<b>Verfassungsrechtliche Vorgaben für einfachrechtliche Schutzinstrumente.....</b>	<b>77</b>
I.	Institutionen der Grundrechtssicherung.....	78
1.	Überblick über die grundrechtssichernden Institutionen.....	78
2.	Die Sonderrolle des Präsidenten als „Garant der Verfassung“ .....	80
a)	Präsident und Verfassungsgericht als „Verfassungshüter“?.....	81
b)	Befugnisse und Kompetenzgrenzen des Garanten .....	85
(1)	Anerkannte formlose und förmliche Befugnisse .....	85
(2)	Kompetenzgrenzen.....	86
II.	Verfahrensbezogene Garantien der russischen Verfassung.....	91
1.	Die Rechtsschutzgarantie, Art. 46 Verf RF.....	92
a)	Normgenese.....	93
b)	Allgemeine Rechtsschutzgarantie, Art. 46 Abs. 1 Verf RF .....	95
c)	Rechtsschutz gegen Akte der öffentlichen Gewalt, Art. 46 Abs. 2 Verf RF.....	97
(1)	Weites Verständnis vom Begriff der „öffentlichen Gewalt“ .....	98
(2)	Verfassungsbeschwerde und Rechtsschutzgarantie.....	100
d)	Recht auf internationalen gerichtlichen Schutz, Art. 46 Abs. 3 Verf RF.....	102
(1)	Früher: Umfassende Einordnung in die internationale Rechtsordnung .....	103
(2)	Heute: Rückgewinnung verloren geglaubter Autonomie?.....	103
e)	Zwischenergebnis.....	107
2.	Das Eingaberecht, Art. 33 Verf RF.....	108

a)	Einordnung als politisches Freiheitsrecht .....	109
b)	Eingaberecht und Rechtsschutzgarantie .....	110
c)	Einfachgesetzliche Konkretisierung .....	112
3.	Das Selbstschutzrecht, Art. 45 Abs. 2 Verf RF .....	114
a)	Schutzgut: Individuelle Rechtspositionen .....	115
b)	Verhältnis zu Art. 45 Abs. 1 Verf RF .....	116
4.	Das Recht auf qualifizierten juristischen Beistand, Art. 48 Verf RF .....	117
a)	Normstruktur .....	117
b)	Besondere Bedeutung für verfahrensbezogene Garantien im engen Sinne .....	119
c)	Schutzqualität .....	121
5.	Zwischenergebnis .....	122
III.	Zusammenfassung .....	123

## **D. Konkrete individualrechtsschützende Instrumente.....125**

I.	Individueller Grundrechtsschutz durch das Russische Verfassungsgericht .....	126
1.	Vorbilder und gegenwärtige Bedeutung der Verfassungsbeschwerde .....	127
2.	Die Zulässigkeit als Zugangshürde zum V erfassungsgericht .....	130
a)	Beschwerdefähigkeit: Bekannte Strukturen und russische Besonderheiten .....	130
(1)	Ausländische Staatsangehörige und Staatenlose .....	130
(2)	Personenvereinigungen .....	133
(3)	Besondere Beschwerdefähigkeit grundrechtsschützender Organe .....	135
b)	Eng gefasster Beschwerdegegenstand .....	138
(1)	Theoretische Grundlegungen zum Beschwerdegegenstand .....	138
(2)	Beweggründe für den eng gefassten Beschwerdegegenstand .....	141

(3)	Der Grundsatz: Das formelle Gesetz als Beschwerdegegenstand.....	143
(4)	Durchbrechung in der verfassungsgerichtlichen Judikatur.....	146
(aa)	Angreifbarkeit von Regierungsbeschlüssen.....	146
(bb)	Angreifbarkeit von Präsidialdekreten.....	148
(5)	Folgen für den individuellen Grundrechtsschutz.....	149
c)	Beschwerdebefugnis .....	150
(1)	Mögliche Verletzung eigener Grundrechte.....	150
(2)	Kriterium der Gegenwärtigkeit.....	152
(3)	Bescheinigung als faktischer Ausschlussgrund?.....	154
d)	Rechtswegerschöpfung und Subsidiarität: Grundsatz und Ausnahme.....	155
e)	Gerichtsgebühr und Beschwerdefrist.....	160
(1)	Gerichtsgebühr als Schutzgebühr?.....	160
(2)	Beschwerdefrist.....	161
3.	Vorzeitige Abwehr des Grundrechtseingriffs?.....	162
a)	Vorläufiger oder präventiver Rechtsschutz? .....	162
b)	Vorzeitige Abwehr auf Initiative des Verfassungsgerichts?.....	163
4.	Prüfungsgegenstand und -maßstab .....	165
a)	Auswirkungen des eingeschränkten Beschwerdegegenstands.....	165
b)	Weiter Prüfungsmaßstab als Konsequenz der individuellen Normenkontrolle .....	168
5.	Entscheidungsfolgen und ihre Durchbrechungen .....	169
a)	Allgemeine Entscheidungsfolgen.....	170
(1)	Unmittelbare Wirkung der Entscheidung.....	170
(2)	Nichtigkeit des Gesetzes ex nunc.....	172
(3)	Wirkung der ex nunc-Nichtigkeit .....	173
b)	Konkrete Entscheidungsfolgen für den obsiegenden Beschwerdeführer .....	174
c)	Bedeutung für bereits anhängige, parallel gelagerte Verfahren.....	176

6.	Zwischenergebnis.....	176
II.	Grundrechtsschutz durch Subjektsverfassungsgerichte .....	178
1.	Schutzgut: Die regionalen Grundrechte.....	179
a)	Bestandsaufnahme.....	179
b)	Inhaltliche Dominanz föderaler Grundrechte .....	182
2.	Schleppende Institutionalisierung als verfassungsrechtliches Problem? .....	184
a)	Ist-Stand der Institutionalisierung der Subjektsverfassungsgerichtsbarkeit .....	184
b)	Verfassungsrechtliche Problemstellung.....	187
3.	Fehlende Wahrnehmung als grundrechtsschützende Instanz....	190
4.	Verfassungsbeschwerdeverfahren im Besonderen.....	192
a)	Vorbildwirkung föderaler Regelungen .....	192
b)	Verfassungswidrige prozessuale Besonderheiten? .....	193
(1)	Prozessuale Besonderheiten in den Subjektsverfassungsgesetzen .....	193
(aa)	Beschwerdebefugnis.....	194
(bb)	Beschwerdegegenstand.....	194
(cc)	Entscheidungswirkungen.....	195
(2)	Verfassungsrechtliche Konfliktlage.....	196
c)	Verhältnis zur föderalen Verfassungsbeschwerde .....	197
5.	Zwischenergebnis.....	199
III.	Grundrechtsschutz durch die Fachgerichtsbarkeit .....	200
1.	Grundrechtsschutz als stete Aufgabe der Fachgerichtsbarkeit.....	201
a)	Bedeutung im Verhältnis zum verfassungsgerichtlichen Grundrechtsschutz.....	201
b)	Normativer Ausgangspunkt des fachgerichtlichen Grundrechtsschutzes.....	202
c)	Wirkungsweisen des fachgerichtlichen Grundrechtsschutzes.....	203



2.	Grundrechtsschutz durch Rechtsprechung in Verwaltungssachen .....	206
a)	Immanent grundrechtsschützende Funktion.....	206
b)	Institutionelle Defizite.....	208
c)	Normatives Gerüst.....	212
(1)	Geburtsstunde des russischen Verwaltungsprozessrechts .....	212
(2)	Unbefriedigende verfahrensrechtliche Gemengelage.....	214
(aa)	Unterschiede im Verfahren gegen behördliche Einzelakte .....	214
(bb)	Gleichklang im Verfahren der prinzipalen Normenkontrolle .....	215
(cc)	Anhaltende Lückenhaftigkeit – bedenklicher Lückenschluss.....	218
(3)	Bedeutung des künftigen Verwaltungsgerichtsgesetzbuchs .....	219
(aa)	Begrenzter Anwendungsbereich.....	219
(bb)	Positive Entwicklungen .....	220
3.	Zwischenergebnis.....	221
IV.	Administrativer Grundrechtsschutz durch Eingabeverfahren.....	222
1.	Eingabeverfahren als Form des fakultativen vorgeordneten Rechtsschutzes .....	222
2.	Verfahrensrechtliche Ausgestaltung.....	224
a)	Formale Anforderungen an eine Beschwerde .....	225
b)	Bescheidungsrecht?.....	227
c)	Rechtsfolgen der Beschwerde .....	228
d)	Zwischenergebnis .....	229
V.	Grundrechtsschutz durch Beschwerde an die Staatsanwaltschaft.....	229
1.	Bedeutung der Beschwerde im Rechtsalltag .....	231
2.	Kompetenzen der Staatsanwaltschaft .....	232
a)	Protest und Vorschlag .....	233

b)	Facetten der staatsanwaltschaftlichen Vertretung vor Gericht.....	234
3.	Verhältnis zum selbst initiierten Rechtsschutz .....	236
VI.	Grundrechtsschutz durch Beschwerde an den Menschenrechtsbeauftragten .....	237
1.	Vom Rechtsinstitut bourgeoiser Staaten zur grundrechtsschützenden Institution.....	239
2.	Zulässige Beschwerde als Handlungsgrundlage.....	242
a)	Aspekte der Beschwerdefähigkeit und -befugnis .....	243
b)	Legislative und judikative Akte als tauglicher Beschwerdegegenstand?.....	243
c)	Subsidiarität und Frist als Problem der Rechtspraxis .....	245
3.	Handlungsbefugnisse des Menschenrechtsbeauftragten.....	245
a)	Kompetenzen zur Sachverhaltsermittlung.....	246
b)	Kompetenzen zur Durchsetzung einer internen oder externen Überprüfung.....	246
c)	Kooperationserfordernis als Achillesferse? .....	247
4.	Regionale Menschenrechtsbeauftragte .....	248
a)	Schleppende Institutionalisierung .....	249
b)	Abgrenzung zur Tätigkeit des föderalen Menschenrechtsbeauftragten.....	251
5.	Zwischenergebnis.....	254
VII.	Zusammenfassung.....	255
<b>E.</b>	<b>Der gerichtliche Grundrechtsschutz im Spiegel der Rechtswirklichkeit .....</b>	<b>257</b>
I.	Rechtsnihilismus und Etatismus als „Hemmschuh“?.....	257
II.	Spezifische Probleme der Judikative .....	260
1.	Wahrnehmung der Gerichte in der Bevölkerung.....	260
a)	Richterliche Unabhängigkeit als Novum.....	262
b)	Verfassungsrealität heute – Strukturen der Abhängigkeit .....	263

(1) Informale Einflussnahmen.....	264
(2) Faktische Abhängigkeit der Gerichtspräsidenten von der Exekutive .....	265
(3) Starker Gerichtspräsident – abhängige Einzelrichter.....	265
(4) Zwischen faktischer Kontinuität und Veränderung .....	266
2. Defizite im Entscheidungsvollzug.....	267
a) Problematik .....	267
b) Umsetzung verfassungsgerichtlicher Entscheidungen im Besonderen.....	269
(1) Bestandsaufnahme .....	269
(2) Der Vollzug sogenannter ablehnender Beschlüsse mit positivem Inhalt .....	270
c) Gesetzgeberische Lösungsansätze.....	271
III. Probleme der föderalen Verfassungsgerichtsbarkeit im Besonderen.....	272
1. Organisatorische Hindernisse .....	273
2. Zunehmende Machtlosigkeit des Gerichts .....	276
IV. Zusammenfassung.....	278
 F. Schlussfolgerungen.....	279
 Literaturverzeichnis.....	287
 Verzeichnis zitierter russischer Rechtsnormen .....	343